

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

## **AUFGABENTEIL**

der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“

24. September 2019, **17:00 – 19:00 Uhr**

### **PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beachten Sie die HINWEISE auf Seite III  
sowie die zugelassenen HILFSMITTEL auf Seite IV!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**HINWEISE:**

1. Die Klausur besteht aus zwei Teilen, dem **Aufgabenteil** und dem **Lösungsteil**. Weiterhin sind Aufgaben- und Lösungsteil jeweils nach den zwei Kursen (42260 und 42261) des Moduls 32781 separat unterteilt. **Nutzen Sie** bei der Lösung der Aufgaben für jeden Klausurteil **nur die entsprechenden Lösungsblätter zu dem jeweiligen Klausurteil!** Zur leichteren Bearbeitung können Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil trennen. **Trennen Sie jedoch nicht die Lösungsblätter!**

**WICHTIG: Nur der ungetrennte Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt!**

Sollten Sie doch einzelne oder mehrere Lösungsblätter vom Lösungsteil getrennt haben, liegt es in **Ihrer Verantwortung**, diese zusammenzuführen und bspw. geheftet als „ein Ganzes“ abzugeben! Trennen Sie jedoch in jedem Falle vor der Abgabe den Aufgaben- vom Lösungsteil.

2. Überprüfen Sie Ihre Klausurunterlagen **sofort auf Vollständigkeit!** (Der **Aufgabenteil** endet mit dem Passus – Ende des AUFGABENTEILS –, der **Lösungsteil** mit dem Passus – Ende des LÖSUNGSTEILS –!)
3. Füllen Sie **das Deckblatt** des Lösungsteils aus und versehen Sie **alle Seiten des Lösungsteils** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer! **Unterschreiben** Sie die Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite des Lösungsteils!
4. Schreiben Sie bitte **leserlich** (nicht lesbare Lösungen können nicht bewertet werden) und verwenden Sie **keinen Bleistift!**
5. Zur Bearbeitung:
  - a) Sie können maximal 120 Punkte erzielen, d. h. ein Punkt entspricht einer Bearbeitungszeit von ca. einer Minute. Es empfiehlt sich daher, die Klausur in einem ersten Durchgang vollständig durchzuarbeiten und dabei je Teilaufgabe maximal so viele Minuten auf die Beantwortung zu verwenden, wie es der Punktzahl entspricht. Im Regelfall verbleibt Ihnen nach diesem ersten Durchgang noch Bearbeitungszeit. Diese können Sie dann auf die Aufgaben verwenden, die Ihnen besonders am Herzen liegen.
  - b) Bei der Beantwortung genügen Stichworte. Ihre Lösungen werden aber nur gewertet, wenn sie nachvollziehbar sind.
  - c) Halten Sie sich an die Aufgabenstellung! Richtige, aber nicht zur Aufgabenstellung passende Aspekte kosten wertvolle Zeit und werden nicht honoriert.
  - d) Die Teilaufgaben bauen regelmäßig aufeinander auf. Ihre Antworten können nur bewertet werden, wenn sie erkennbar den richtigen Teilaufgaben zuzuordnen sind. Lesen Sie daher vor dem Beantworten einzelner Teilaufgaben **alle Teilaufgaben!**
  - e) Als **Konzeptpapier** stehen Ihnen die Rückseiten des Aufgabenteils zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten der Klausur!

**HILFSMITTEL:**

1. Die Verwendung eines **Taschenrechners** ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- **Casio fx86 oder fx87**
- **Texas Instruments TI 30 X II**
- **Sharp EL 531**

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als **Täuschungsversuch** gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger Übereinstimmung** ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

2. Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Rechtsnormen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine** gebundenen Ausdrücke bzw. Kopien und **keine** elektronischen Versionen).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich **keine** Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

# KLAUSURFRAGEN

zum

**Kurs 42260**

„Bilanztheorie“

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls  
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 1 (Grundlagen der Bilanztheorie)****20 Punkte**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind **kurz** aber **nachvollziehbar** zu beantworten.

**Die Teilaufgaben finden Sie im LÖSUNGSTEIL!**

**Aufgabe 2 (Grundlagen der Gewinnermittlung)****20 Punkte****a) (Abschreibungen in der organischen Bilanztheorie nach Schmidt)**

Ein Unternehmen hat am 1.1. des Jahres 0 per Barzahlung eine Maschine für 1.500 GE gekauft. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre. Bei Bilanzerstellung zum 31.12. des Jahres 0 beträgt der Wiederbeschaffungswert der Maschine unter Berücksichtigung des gebrauchten Zustandes 1.400 GE. Dies geht aus einem aktuellen Gutachten hervor, welches für den im folgenden Jahr geplanten Verkauf der Maschine erstellt wurde.

Der Kauf der Maschine am 1.1. des Jahres 0 ist bereits in der Buchhaltung erfasst.

Folgende Aufgaben sind von Ihnen unter Zugrundlegung der organischen Bilanztheorie nach **Schmidt** zu bearbeiten:

1. Ermitteln Sie den Wertansatz der Maschine zum 31.12. des Jahres 0 und nehmen Sie die notwendigen Buchungen (wie Abschreibungen oder Zuschreibungen) für den korrekten Bilanzansatz der Maschine vor!
2. Begründen Sie Ihren in 1.) gewählten Wertansatz und unterscheiden Sie zwischen erfolgswirksamen und nicht erfolgswirksamen Vorgängen!
3. Die Maschine wurde **nicht** wie geplant im Jahr 1 verkauft. Ermitteln Sie den Wertansatz der Maschine zum 31.12. des Jahres 1 und nehmen Sie die notwendigen Buchungen zum Bilanzansatz der Maschine vor! Bei der Bilanzerstellung zum 31.12. des Jahres 1 beträgt der Wiederbeschaffungswert der Maschine unter Berücksichtigung des gebrauchten Zustandes 1.050 GE.
4. Begründen Sie Ihren in 3.) gewählten Wertansatz und unterscheiden Sie zwischen erfolgswirksamen und nicht erfolgswirksamen Vorgängen! (10 Punkte)

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**b) (Bilanzierung nach Schmalenbach)**

1) Nennen Sie in Form eines Buchungssatzes die Positionen, die **Schmalenbach** für die folgenden Geschäftsfälle in der GuV-Rechnung bzw. in der Bilanz des Unternehmens A ansprechen würde!

- Das Unternehmen A kauft am Jahresende gegen Barzahlung eine Maschine für 1.000 GE.
- Das Unternehmen A kauft am Jahresende eine Maschine für 1.000 GE auf Ziel.

**Hinweis:** Eine Berücksichtigung umsatzsteuerlich relevanter Auswirkungen soll nicht erfolgen.

Verwenden Sie bei Ihrer Lösung die Positionsnummern der folgenden Musterbilanz bzw. Muster-GuV-Rechnung! (6 Punkte)

Aufwand	Muster-GuV 1.1.-31.12.XX	Ertrag
1. Aufwand jetzt, Auszahlung jetzt		7. Ertrag jetzt, Einzahlung jetzt
2. Aufwand jetzt, Auszahlung früher		8. Ertrag jetzt, Einzahlung früher
3. Aufwand jetzt, Auszahlung später		9. Ertrag jetzt, Einzahlung später
4. Aufwand jetzt, Ertrag jetzt		10. Ertrag jetzt, Aufwand jetzt
5. Aufwand jetzt, Ertrag früher		11. Ertrag jetzt, Aufwand früher
6. Aufwand jetzt, Ertrag später		12. Ertrag jetzt, Aufwand später

Aktiva	Musterbilanz zum 31.12.XX	Passiva
I. Auszahlung, noch nicht Aufwand		VI. Aufwand, noch nicht Auszahlung
II. Ertrag, noch nicht Einzahlung		VII. Einzahlung, noch nicht Ertrag
III. Auszahlung, noch nicht Einzahlung		VIII. Einzahlung, noch nicht Auszahlung
IV. Ertrag, noch nicht Aufwand		IX. Aufwand, noch nicht Ertrag
V. Geld		X. Eigenkapital

2) Diskutieren Sie Ihre Zuordnung in der vorherigen Teilaufgabe kritisch! (4 Punkte)

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 3 (Klassische Bilanztheorien und Bilanzzwecke)****20 Punkte****a) (Unternehmenswert)**

Sowohl **Schmidt** als auch **Schmalenbach** sind der Ansicht, dass sich der Wert eines Unternehmens aus dem Ertragswert ergibt. Skizzieren Sie hinsichtlich der Ermittlung eines Unternehmenswerts die wesentlichen Unterschiede zwischen den Theorien von **Schmidt** und **Schmalenbach**! (10 Punkte)

**b) (Bilanzzwecke im Handelsrecht)**

Der Gesetzgeber hat sich nicht explizit zu den Bilanzzwecken im Handelsrecht geäußert. Im Schrifttum sind vielfältige Versuche zur Bestimmung der Bilanzzwecke im Handelsrecht vorgenommen worden. Ein gängiges Zwecksystem ist von **Baetge/Kirsch/Thiele** entwickelt worden. Erläutern Sie, welche Zwecke nach **Baetge/Kirsch/Thiele** mit dem handelsrechtlichen Jahresabschluss verfolgt werden! (10 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanztheorie“ –

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

# **KLAUSURFRAGEN**

**zum**

**Kurs 42261**

**„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“**

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls  
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanztheorie“!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 1 (Grundlagen)****16 Punkte**

Lösen Sie die Teilaufgaben, indem Sie zeiteffizient in kurzen, aber möglichst aussagekräftigen Stichpunkten antworten!

(16 Punkte)

**Die Teilaufgaben finden Sie im LÖSUNGSTEIL!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 2 (Bilanzpolitik)****24 Punkte**

- a) In einem Handelsunternehmen, das nach HGB bilanziert, wurden Waren gekauft, deren Beschaffungspreis sich im Laufe des Jahres fast verdoppelt hat, wobei die Verteuerung stetig und sukzessive über das Jahr erfolgte. Aus wettbewerbsstrategischen Gründen soll der Veräußerungspreis der Waren jedoch nicht angehoben werden. Sollten die Waren mit der LIFO- oder der FIFO-Methode bewertet werden, wenn Sie angewiesen wurden, einen möglichst hohen Erfolg auszuweisen? Begründen Sie Ihre Aussage kurz! Handelt es sich hierbei um eine sachverhalts- oder eine darstellungsgestaltende Maßnahme? (3 Punkte)
- b) Wie schränkt das Anschaffungskostenprinzip die sachverhalts- und die darstellungsgestaltenden Spielräume eines bilanzierungspflichtigen Unternehmens ein? (3 Punkte)
- c) Erklären Sie die Begriffe „wertaufhellende Sachverhalte“ und „wertbegründende Sachverhalte“! Stellen Sie im Rahmen der Abgrenzung auch kurz dar, inwieweit die Unterscheidung von Bedeutung für den handelsrechtlichen Jahresabschluss sein kann! (6 Punkte)
- d) Welche vier Kriterien definieren BAETGE/BALLWIESER für eine „effektive Bilanzpolitik“? Nennen Sie zudem pro Kriterium zwei mögliche Probleme, die sich im Hinblick auf das jeweilige Kriterium für den Bilanzierenden ergeben können! (12 Punkte)

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 3 (Bilanzanalyse)****20 Punkte**

- a) Geben Sie die Formeln für die zwei langfristigen Deckungsgrade an, die regelmäßig bei der Bilanzanalyse verwendet werden! Existieren zu diesen Deckungsgraden Normvorstellungen, und wie sind diese gegebenenfalls zu beurteilen? Gibt es einen weiteren (langfristigen) Deckungsgrad? Falls ja, sagen Sie in einem Satz, warum dieser im Rahmen einer betriebswirtschaftlich orientierten Bilanzanalyse nicht zum Einsatz gelangen sollte! (12 Punkte)
- b) Bei den Liquiditätsgraden (kurzfristige Deckungsgrade) werden hingegen drei Kennzahlen verwendet, u. a. die sog. „Current Ratio“. Nennen Sie eine andere als die „Current Ratio“, und geben Sie auch die entsprechende Formel an! Beurteilen Sie danach kurz deren Aussagekraft! (4 Punkte)
- c) Erläutern Sie kurz die direkte und die indirekte Ermittlungsmethode der stromgrößenorientierten Kennzahl „Cashflow“! (4 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ –

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

# LÖSUNGSTEIL

der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“

24. September 2019, **17:00 – 19:00 Uhr**

## PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Matrikelnummer:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

Klausurteil	42260			42261			Summe
	1	2	3	1	2	3	
Aufgabe							
Maximale Punktzahl	20	20	20	16	24	20	120
Erreichte Punktzahl							

**PROZENTPUNKTE:**

Datum:

**NOTE:**

Unterschriften

der Prüfer:

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

# LÖSUNGSBOGEN

zum

Kurs 42260

„Bilanztheorie“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Matrikelnummer:

Name: \_\_\_\_\_

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“  
keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: **Aufgabe 1: Antwortfelder**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „**Ja**“ oder „**Nein**“ zu beantworten.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind mit **Stichworten** kurz aber nachvollziehbar zu beantworten.

**a) Allgemeine Fragen zu Bilanztheorie****(10 Punkte)**

- Werden Bestandsminderungen im GuV-Konto auf der Soll-Seite erfasst?

- Sieht **Simon** in seiner Bilanztheorie die Passivierung von drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften vor?

- Sieht **Schmalenbach** in seiner Bilanztheorie die Berücksichtigung von allgemeinen Wagnissen vor?

- Sind Wertänderungen am ruhenden Vermögen nach **Schmidt** dem Eigenkapital und dem Gewinn zuzurechnen?

- Ist nach **Leffson** die primäre Funktion der Buchführung die Rechenschaft?

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: **b) Allgemeine Fragen zur Bilanztheorie****(10 Punkte)**

- Worin unterscheidet sich der Tagesveräußerungswert vom Tagesbeschaffungswert?

- Mit welchem Wert sollen nach **Simon** Schulden bewertet werden?

- Welche beiden sich ausschließenden Ziele versucht **Schmalenbach** in seiner Bilanztheorie zu vereinen?

- Mit welchem Wert möchte **Schmalenbach** spekulative Vorräte bewerten?

- Zu welchen klassischen Bilanztheorien weist das Handelsrecht Bezüge auf?

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanztheorie“ –**

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## LÖSUNGSBOGEN

zum

**Kurs 42261**

„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

**Matrikelnummer:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanztheorie“**

**keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

## Lösungsblatt zur Aufgabe 1

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Die nachfolgenden Teilaufgaben sollten zeiteffizient in **kurzen aussagekräftigen Stichpunkten** beantwortet werden!

- Nennen Sie zwei Beispiele für horizontale Kennzahlen? (2 Punkte)

- Wie sehen die Eigenkapitalquote und die Fremdkapitalquote aus, wenn der Verschuldungsgrad (Leverage) von 2 bzw. 200 % auf 3 bzw. 300 % steigt? (2 Punkte)

EK-Quote:FK-Quote:

- Welche Veränderung hat sich damit für die oben genannten Eigen- und Fremdkapitalquote in Prozentpunkten ergeben? (2 Punkte)

- Nennen Sie das vorrangige Rechnungslegungsziel nach HGB und dasjenige nach IFRS! (2 Punkte)

HGB:IFRS:

- Welche bilanzpolitische Wirkung würde eine degressive Abschreibung zu Beginn der Nutzungsdauer entfalten, und warum wäre dies so? (2 Punkte)

- Nennen Sie die beiden Oberarten, nach denen sich Kennzahlen grundsätzlich voneinander unterscheiden, und geben Sie jeweils eine Methode/Variante an, nach der diese Kennzahlen gebildet werden können (Unterarten)! (4 Punkte)

- Welche Art der Bilanzpolitik findet nicht auf der Realebene statt? (1 Punkt)

- Wie ist die Umsatzrentabilität definiert? (1 Punkt)

Lösungsblatt zur Aufgabe	2	a
--------------------------	---	---

Name:

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösung Aufgabe 2 a) – Vorratsbewertung**

**Lösung Aufgabe 2 b) – Anschaffungskostenprinzip**

Lösungsblatt zur Aufgabe	2	c
--------------------------	---	---

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr.: 

--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösung Aufgabe 2 c) – Wertaufhellende vs. wertbegründende Sachverhalte**

**Lösung Aufgabe 2 d) – Effektive Bilanzpolitik**

Lösungsblatt zur Aufgabe	3	a
--------------------------	---	---

Name: \_\_\_\_\_

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Matrikel-Nr.: \_\_\_\_\_

**Lösung Aufgabe 3 a) – Langfristige Deckungsgrade**

**Lösung Aufgabe 3 b) – Kurzfristige Deckungsgrade**

Lösungsblatt zur Aufgabe	3	c
--------------------------	---	---

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr.: 

--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösung Aufgabe 3 c) – Methoden der Cashflow-Ermittlung**

**Fortsetzung Lösung Aufgabe 3)**

Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name: \_\_\_\_\_

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Matrikel-Nr.:



Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name: \_\_\_\_\_

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Matrikel-Nr.:

**– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ –**